Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 19. April 2014 um 20:51 Uhr

In der Hamelner "Sumpfe" stehen die Positionsbeschreibungen zur Diskussion

Wahlprüfsteine statt eigene Kandidaten - Griese und Roeder haben den Piraten schon geantwortet

Hameln (wbn). Die Piratenpartei in Hameln-Pyrmont wird zur anstehenden Wahl des neuen Oberbürgermeisters in Hameln und der Bürgermeister in Bad Pyrmont und Emmerthal keinen eigenen Kandidaten aufstellen.Sie wird eigener Aussage zufolge auch keinen der Bewerber bevorzugt unterstützen.

Allerdings möchten die Piraten den Wählern die Möglichkeit geben, die Standpunkte der Kandidaten zu den wichtigsten Fragen kennenzulernen. Aus diesem Grunde wurden sogenannte Wahlprüfsteine aufgestellt, die zwei Bewerber bereits beantwortet haben.

Fortsetzung von Seite 1

Auf der Piraten-Website sind zur Zeit die beiden ersten Kandidaten-Antworten zu finden. Diejenige von dem Hamelner Oberbürgermeister-Bewerber Claudio Griese (CDU) und die Antwort von der wieder zur Wahl stehenden Oberbürgermeisterin in Bad Pyrmont Elke-Christina Roeder (SPD). Bei ihrem nächsten offenen Plenum am Donnerstag 24. April um 19.30 Uhr in der Sumpfblume, Am Stockhof 1, werden die Wahlprüfsteine reflektiert und diskutiert. Alle Interessierten seien eingeladen, zusammen mit den Piraten die Antworten in Bezug auf ihre Realisierbarkeit hin zu überprüfen, heißt es in einer Pressemitteilung vom heutigen Tage.